
Subject: Röhrenstifte reinigen
Posted by [zeppelin](#) on Sat, 10 Apr 2021 07:47:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo - beim Prüfen von Novalröhren und auch auch rimlock ist mir aufgefallen, dass die Stifte am Sockel der Röhren oftmals korrodiert sind und dadurch schlechten Kontakt in der Fassung des Prüfgerätes haben. Ich reinige die Stifte ziemlich mühsam mit feinstem Schleifpapier. Gibt es eine elegantere Methode ? Grüße vom See - zepp.

Subject: Aw: Röhrenstifte reinigen
Posted by [ocean-boy 204](#) on Sat, 10 Apr 2021 15:43:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Glasfaser-Radierer ist eine Alternative, aber man kommt schlecht an die Innenseite des Stift-Kreises.

M.f.G.

Subject: Aw: Röhrenstifte reinigen
Posted by [Anode](#) on Sun, 11 Apr 2021 21:14:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass diese mechanischen Methoden meist nur kurzzeitig helfen. Ich versuche meistens die Oxydschicht auf den Stiften mit Kontakt 60 und einem Lappen oder Ledertuch zu entfernen. Oft bin ich mir auch nicht sicher, ob Sockel oder Fassung das eigentliche Problem ist. Rimlockröhren sind imho jedoch recht häufig von Kontaktproblemen betroffen. Bei älteren Röhren, wie den Stahlröhren oder auch Außenkontaktröhren tritt das, wahrscheinlich Aufgrund der stärkeren Federkraft der Kontaktfedern, viel seltener auf.

Subject: Aw: Röhrenstifte reinigen
Posted by [Tonmann](#) on Mon, 27 May 2024 11:26:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Davon betroffen sind leider auch "Goldpins", mit denen man sich im Röhrensockel eine Batterie baut.

Ferner sind Röhren mit Goldpins bekannt dafür, dass sie nicht lange dicht sind und Luft ziehen!
